

Die Stadtverwaltung informiert – Grüne Tonne richtig füllen

Der Frühling lockt die Menschen in die Gärten und die Grünen Tonnen werden fleißig mit Gartenabfällen befüllt. Immer wieder finden sich jedoch Abfälle in dieser Tonne, die gar nicht hineingehören. Die Stadtverwaltung bittet deshalb darum, ausschließlich kompostierbare Grünabfälle in den Grünen Tonnen zu entsorgen.

In die Grüne Tonne gehören ausschließlich Gras, Erde (ohne Steine), zerschnittene Äste und Sträucher, Laub, Strauchschnitt, Zimmerpflanzen (ohne Topf) sowie Blumen (ohne Dekorationspapier). Je sorgfältiger jeder Einzelne darauf achtet, Fehlwürfe in den Grünen Tonnen zu vermeiden, desto erfolgreicher können die Grünabfälle verwertet werden. Gut sortierte Grünabfälle ermöglichen, dass aus Gartenabfällen Bioenergie oder Qualitätskompost entstehen kann.

Wenn der Inhalt der Grünen Tonne so verunreinigt ist, dass er nicht mehr recycelt werden kann, gilt dieser als Restmüll und muss zum entsprechenden Preis geleert und entsorgt werden. Abfälle die nicht in die Grüne Tonne gehören, aber trotzdem darin landen, verhindern somit das Schließen von Stoffkreisläufen und belasten den Gebührenhaushalt. Auch müssen Haushalte, die ihre Grüne Tonne nicht sorgfältig füllen, damit rechnen, dass die Grüne Tonne nicht geleert wird und am Straßenrand stehen bleibt. Von gut sortiertem Müll profitieren also alle - die Umwelt und die Endverbraucher.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft unter den Telefonnummern 02364 933 331 oder -332 gerne zur Verfügung.